
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



165
04-2009 +++ 21.09.2009

Auwärter-Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

die erste Jahreshälfte mit insgesamt 14 regulären Öffnungstagen des MVG-Museums liegt hinter uns und es haben sich stets genügend freiwillige Mithelfer gefunden, um die Museumsdienste zu besetzen. Hierfür wieder vielen herzlichen Dank! Ebenfalls in den anderen Bereichen, in denen der OCM tätig ist, ist vieles voran gegangen und wir danken auch hier unseren Mitarbeitern. In erster Linie ist hierbei die Arbeit an den Fahrzeugen sowie im Museumsarchiv und im Ersatzteillager, aber auch bei der Vereinsverwaltung zu nennen. Wir erachten dieses enorme ehrenamtliche Engagement nicht als selbstverständlich!

Im Ersatzteillager schreiten die Arbeiten voran. In der ehemaligen Gleisbauhalle steht uns nun befristet ein Ausweichraum zur Verfügung, in dem während der Kellersanierung Ersatzteile gelagert werden können. Hier werden derzeit nicht mehr brauchbare Schränke und Spinde sowie die ehemalige Kucheneinrichtung (es handelt sich um die alte Kantine) entsorgt und neue Regale aufgebaut. Außerdem wird der Platz im oberen Teilkeller, der nicht saniert wird, besser genutzt, sodass auch hier Teile aus dem unteren Raum eingelagert werden können. Und auch im „Sprinklerkeller“ können wir vorübergehend Ersatzteile aus dem sanierungsbedürftigen Kellerraum zwischengelagern. Sobald alle Regale stehen, wird das Kellerlager geräumt – hierfür benötigen wir dann jede helfende Hand, ein entsprechender Aufruf erfolgt separat.

Eine Änderung wird sich – wie bereits angekündigt – in Bezug auf unsere Arbeitstermine ergeben: ab Oktober treffen wir uns nicht mehr dienstags, sondern **mittwochs** ab ca. 18.30 Uhr im Museum bzw. im Archiv und Teilleger. Der letzte Dienstags-Termin ist somit der 29.09., der erste Mittwoch-Termin am 07.10.2009. **Wir bitten um Beachtung!**

Eine sehr erfreuliche Nachricht erreichte uns vor kurzem von Herrn Dr. Auwärter: Museumsbus 12, der NEOPLAN N 416 SL II, hat am 01.09.2009 eine Hauptuntersuchung erhalten und kann somit für den Personenverkehr zugelassen werden. Wir wollen uns natürlich bemühen, diesen Bus auch auf der Zubringerlinie zum MVG-Museum einzusetzen – was jedoch aufgrund der Umweltzone leider derzeit noch nicht klar ist. Am 14.09.2009 wurde der Bus aus Landau zurück geholt, wo er restauriert wurde – größtenteils auf Kosten von Herrn Dr. Auwärter! Näheres auf Seite 3.

Die Öffnungstermine für die 2. Jahreshälfte stehen inzwischen fest. Grundsätzlich ist das MVG-Museum weiterhin jeden 2. und 4. Sonntag im Monat geöffnet, es gibt allerdings im Oktober und Dezember wieder Ausnahmen. Im Oktober ist das Museum statt am 25. bereits am Samstag, den 17. anlässlich der Langen Nacht der Münchner Museen“ geöffnet, und zwar von 19.00 – 2.00 Uhr. Im Dezember ist der erste und zweite Sonntag geöffnet.

Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Jeden 2. und 4. Sonntag / Monat jeweils von 11 – 17 Uhr, Eintrittspreis 2,50 € (ermäßigt: 2,- €, Familien 5,- €), Eintritt für Vereinsmitglieder kostenlos
Shuttlebus (Linie O 7) jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt im Regelbetrieb ein historischer Bus.

Die nächsten Öffnungstage sind:

27. September; 11. Oktober; 17. Oktober (Lange Nacht der Museen, geöffnet von 19.00 – 2.00 Uhr),
08. und 22. November, 06. und 13. Dezember 2009

Clubinternes

Änderungen im MVG-Museum..... Nach der „Langen Nacht der Münchner Museen“ am 17.10.2009 wird sich im MVG-Museum eine Änderung ergeben, was die Fahrzeugausstellung im Busbereich angeht: der 890 UG wird vorübergehend nicht mehr im Museum zu sehen sein, da an ihm nun weitere Restarbeiten durchgeführt werden. So muss z.B. das Getriebe überholt werden und verschiedene andere technische Reparaturen sind nötig. Der Bus wird in den MVG-Betriebshof West überführt, an seiner Stelle werden nach derzeitigem Sachstand der bislang unrestaurierte MAN SL 200 (Wagen Nr. 4632) sowie zumindest zeitweise der MAN 750 HO M 11 A (Wagen Nr. 4002) im Museum zu sehen sein. Der 4632 wurde gewählt, um die Generation des VÖV-Standard-Linienbus I endlich einmal zu präsentieren und weil dieser Bus ja durchaus ausstellungsfähig ist. Und schließlich wird es von unseren Besuchern immer wieder gewünscht, einmal ein Fahrzeug zu sehen, das eben nicht komplett restauriert, sondern an der Patina zu sehen ist. Bus 4002 wird auf jeden Fall einen Großteil seiner „Winterpause“ im Museum verbringen. An ihm werden währenddessen auch kleinere Arbeiten verrichtet. Auf der Linie O7 kommen dann vorrangig der NL 202 und der Präfekt 15 zum Einsatz. Und vielleicht der NEOPLAN SL II, sofern die Genehmigung zum Befahren der Umweltzone erteilt wird (s. Seite 3) Eine Präsentation eines (schrottreifen) Obusses ist leider bislang nicht gewünscht – wenngleich das sicherlich eine riesige Attraktion wäre.

Neresheimer Bahnhofhocketse..... Am 8. und 9. August 2009 fand im schwäbischen Neresheim das jährliche Sommerfest der Härtsfelder Museumsbahn e.V., das Neresheimer Bahnhofhocketse, statt. Traditionell wurden neben Fahrten mit einem Dampfzug und einem Auwärter-Triebwagen über die wieder aufgebaute Strecke zwischen Neresheim und Sägmühle auch Themenfahrten mit verschiedenen Omnibus-Oldtimern angeboten. Hierbei wurden abwechselnd die Touren „Junge Pfalz“ und „Hinteres Härtsfeld“ angeboten. Als einziger Linienbus nahm heuer der Münchner MAN 750 HO M 11 A (Wagen Nr. 4002) teil. Der OCM machte hierbei aus der Not eine Tugend: eigentlich war vorgesehen, mit dem Büsing/Emmelmann Präfekt 15 teilzunehmen, der jedoch aufgrund eines Werkstattaufenthalts gerade nicht einsatzbereit war. Der 750 HO passte jedoch hervorragend ins Bild und stieß bei den Gästen und auch bei unseren Vereinskollegen auf ein sehr positives Echo. Und als ein Wagen des Museums-Dampfzuges aufgrund eines technischen Defektes keine Fahrgäste mehr befördern durfte, wurde der Münchner Bus kurzerhand im Schienenersatzverkehr eingesetzt, um die ausgerechnet am anderen Ende der Strecke „gestrandeten“ Fahrgäste abzuholen und zurück nach Neresheim zu befördern. Somit kam es zu der sicherlich ziemlich seltenen Konstellation, dass ein historischer Bus im SEV für einen historischen Zug zum Einsatz kam! Die Gäste nahmen es indes gelassen, so etwas kommt nun mal vor und tat der

ausgesprochen guten Stimmung überhaupt keinen Abbruch. Wie jedes Mal war das Neresheimer Bahnhofsfest auch heuer wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, die allen Mitreisenden des OCM großen Spaß gemacht hat!



Museumsbus 4002 anlässlich des Neresheimer Bahnhofshocketse auf einer Themenfahrt vor der Burg Katzenstein bei einem Fotohalt (Foto: W. Weiß).



Ebenfalls in Neresheim mit dabei war dieser MB O 321 H mit Vetter-Aufbau der Fa. Sonja-Reisen aus dem Jahr 1963 (Foto: C. Herrmann).

Augsburger Bus auf Linie O 7..... Am 12.07. kam für einige Runden ein besonderer Bus auf der Linie O 7 zum Einsatz: der MAN SL 192 der „Freunde der Augsburger Straßenbahn e.V.“, deren Vereinsausflug heuer ins MVG-Museum führte. Als Transferfahrzeug diente der SL 192 – und weil sich so ein Bus auf der Linie O 7 gut macht, hat er dort einige Runden gedreht. Aufgrund seines „H“-Kennzeichens durfte der Bus in die Umweltzone einfahren.



MAN SL 192 der „Freunde der Augsburger Straßenbahn e.V.“ im Einsatz auf Linie O7 am 12.07.2009 (Foto: W. Weiß)

NEOPLAN N 416 SL II.... Nun ist es soweit: der OCM hat einen weiteren restaurierten Museumsbus! Mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung von Herrn Dr. Auwärter wurde unser NEOPLAN N 416 SL II (ex SWM Wagen 4712, Baujahr 1986) über mehrere Monate lang instand gesetzt und steht nun für museale Zwecke zur Verfügung. Gleich aus dreierlei Sicht ist dieser Bus ein ganz besonderes Museumsfahrzeug: zum einen repräsentiert er die Generation des VÖV-Standard-Linienbus II der Münchner Stadtwerke, zum anderen ist es einer der ersten NEOPLAN-Busse der SWM überhaupt. Und nicht zuletzt handelt es sich um einen Vertreter aus der Zeit der Motorenblockade – nachdem MAN und Mercedes aus Furcht vor dem neuen Konkurrenten keine entsprechenden Aggregate mehr lieferten, musste NEOPLAN auf andere Hersteller zurückgreifen – und machte damit aus der Not eine Tugend. Die Münchner NEOPLAN SL II waren mit dem luftgekühlten Deutz V8-Triebwerk ausgestattet.

Der 4712 hat vor kurzem eine gültige HU erhalten und wird nun zugelassen. Sein Original-Kennzeichen M-DZ 6212 ist bereits reserviert. Eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Münchner Umweltzone ist beantragt, eine Entscheidung hierüber war jedoch bei Redaktionsschluss noch nicht gefallen. Sollte diese erteilt werden, kann der Bus auch auf dem Museums-Zubringer O 7 sowie zur „Langen Nacht der Münchner Museen“ am 17.10.2009 eingesetzt werden. Die erste Präsentation des Busses erfolgt anlässlich des Öffnungstages des MVG-Museums am 27.09.2009 – bei entsprechender Genehmigung sogar im Shuttleverkehr!

Am 10.10.2009 wird der Bus anlässlich der Feier „20 Jahre Mauerfall“ in Berlin im Linienverkehr eingesetzt. Herrn Dr. Auwärter danken wir herzlich für die geleistete Unterstützung! Selbstverständlich wird der Bus auch dem Auwärter-Museum zur Verfügung stehen.

Der Bus war von 1986 bis 1999 im Netz der Münchner Stadtwerke im Einsatz und fand anschließend ohne Straßenverkehrszulassung noch bis 2007 Verwendung als Personalbus auf dem Gelände der Technischen Basis der SWM in Fröttmaning.



Abholung des „4712“ im Auwärter-Museum am 14.09.2009.

Ersatzteillager.... Die Räumung des unteren Ersatzteilkellers schreitet voran. Soweit noch Platz ist, werden die Teile im oberen Kellerraum zwischengelagert. Der weitaus größere Anteil wird bis zum Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Gleisbauhalle und im Sprinklerkeller eingelagert. In der Gleisbauhalle besitzt der OCM ja seit 2005 einen

Raum, der zwar nicht dauerhaft zur Verfügung steht, aber – entgegen früherer Aussagen – nun doch noch einige Jahre lang genutzt werden kann. Es werden also Teile, die schon mal in der Gleisbauhalle lagerten, wieder dorthin verfrachtet. Und auch im Sprinklerkeller hatten wir schon einmal Ersatzteile eingelagert, bis wir den dortigen Platz wieder räumen mussten... Ob für die Zwischenlagerung der Teile noch ein weiterer Raum benötigt wird, steht noch nicht fest.

Mit Renovierung des Kellers werden wir aber endlich einmal nicht mehr andauernd damit beschäftigt sein, Ersatzteile, die ja nicht immer ganz leicht zu transportieren sind, von A nach C über B und von dort nach D oder zurück nach A zu schleppen... Wann die Renovierungsarbeiten beginnen werden, steht indes noch nicht fest.

MAN SL 200 / 4466.... Einer der letzten noch existierenden MAN SL 200 der Serie 44./45.. (Baujahr 1977) ist vor kurzem in Weimar verschrottet worden. Der OCM hat aus diesem Bus vorher noch viele wertvolle Ersatzteile ausgebaut – allerdings in einer „Nacht- und Nebel-Aktion“, da die Verschrottung aufgrund eines Vandalismusschadens viel schneller als vorgesehen erfolgen musste. Zwei OCM-Mitglieder sind spontan nach Weimar aufgebrochen und haben hier ganze Arbeit geleistet. Zwei Tage lang wurde geschraubt und geflext und eine Vielzahl wichtiger Teile für den baugleichen OCM-Museumsbus 4458 gerettet. Leider war keine Einspritzpumpe dabei... (s. unten), doch der Motor des Busses war bereits anderweitig verbaut.

MAN SL 200 / 4458.... Wenn man etwas zu viel „Gas“ gab, blieb die Einspritzpumpe dieses Busses regelmäßig für kurze Zeit auf Vollast hängen – was natürlich den Fahrbetrieb doch empfindlich störte und vor allem die AU bisher unmöglich machte. Mitte August wurde die Pumpe nun ausgebaut und zum Überholen gebracht. Als nächstes werden nun einige Rostmängel an unserem „Spargelbus“ (das Fahrzeug gehörte in seinem zweiten Leben einem Spargelbauern aus der Darmstädter Gegend) gemacht. Danach ist vorgesehen, den Bus dem TÜV vorzuführen.

Büssing / Emmelmann Präfekt 15.... Ärger bereitete im August der Büssing/Emmelmann Präfekt 15. Bei einer Routineuntersuchung wurde ein Leck im Tank festgestellt. Der Bus erhielt daraufhin in unserer Stammwerkstatt in Peißenberg einen neuen, speziell angefertigten Tank. Die Probefahrt verlief problemlos. Bei der Überführung nach München ging er dann mehrmals aus, ließ sich aber glücklicherweise immer wieder starten und legte den Weg zu seinem Standort im MVG-Busbetriebshof West aus eigener Kraft zurück. Dort stand der Büssing allerdings einige Wochen lang regungslos – aufgrund von Luft in der Kraftstoffleitung sprang der Bus trotz aller Bemühungen nicht mehr an. Es wurden alle Leitungen durchgeblasen, geprüft, die Dichtungen erneuert, ein Schlauch ersetzt und die Förderpumpe getauscht – zunächst ohne Erfolg. Es waren mehrere, teils nächtliche, Arbeitstermine erforderlich, um den Fehler zu finden – über das Gewinde der Hohlschraube der Steigleitung aus dem

Tank gelangte Luft in die Kraftstoffanlage. Nach entsprechender Abdichtung war das Problem endlich behoben.

Neue Vereinsmitglieder..... Neu im OCM begrüßen wir heute:

Benny Strerath, Marburg
Alexander Michel, Marburg

Herzlich willkommen!

Hinweis: aus zeitlichen Gründen wird es heuer nur 5 Ausgaben unserer Vereinsnachrichten geben – hierfür bitten wir um Verständnis! Die nächste Ausgabe erscheint daher erst Anfang Dezember.

Aktuell

Stadtwerke München GmbH / MVG..... Die angekündigten Neufahrzeuge wurden inzwischen ausgeliefert und befinden sich seit kurzem im Planeinsatz. Es handelt sich um 6 Solaris Urbino 18 (Wagennummern 5361 – 5366, Bf. West) sowie um 11 MAN Lion's City (Wagennummern 4221 bis 4231, Bf. Ost). Die Fahrzeuge sind nahezu identisch mit denen gleichen Typs aus der Beschaffung von 2008.

Edelweiß-Reisen, München..... Vor kurzem wurde der erste dreitürige MAN Lion's City in MVG-Ausführung in Betrieb genommen. Im Gegensatz zu den MVG-Fahrzeugen hat dieser Bus einen größeren Außenspiegel, das MAN-Cockpit und eine abweichende Inneneinrichtung. Das Foto von Bus M-ER 1042 von Oliver Gerns entstand am 15.05.2009.



OCM-SHOP

Neu:

H0-Modelle (Rietze) Solaris Urbino 18, MVG Wagen Nr. 5342, Linie 58 Hauptbahnhof U S oder Linie 60 Olympia-Einkaufszentrum U
Stückpreis: 27,50 €

Nur vorübergehend lieferbar:

H0-Modell (VK-Modelle) Solaris U 18, MVV-Design, Linie 233 Studentenstadt U (Stückpreis: 29,60 €)

H0-Modell (VK-Modelle) Solaris U 18 Hybrid, MVV-Design, Linie 210 Neuperlach Süd US (Stückpreis: 32,50 €)

Aktuelle Angebotsliste und Bestellungen:

OCM-SHOP, Andreas Stohl, Karwendelstr. 32, 81369 München, Tel. 089 / 72 95 99 45 (AB)
Mail: ocmshop@omnibusclub.de

Tipps & Termine

20 Jahre Mauerfall..... Die diesjährige „Traditionsfahrt“ der Arbeitsgemeinschaft Traditionsbus Berlin (ATB) am 10.10.2009 steht heuer unter dem Motto 20 Jahre Mauerfall. Der OCM wird mit Museumsbus 12 (NEOPLAN N 416 SL II, 1986, ex SWM 4712) an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Lange Nacht der Münchner Museen..... Termin für die diesjährige Museennacht ist der 17.10.2009. Das MVG-Museum wird daran wieder teilnehmen. Zwischen Odeonsplatz und MVG-Museum wird der OCM einen Shuttleverkehr im 30-Minuten-Takt mit Oldtimern einrichten, der in die bestehende Linie O 7 integriert ist. Die Linie 95 zwischen MTU, Botanischem Garten und BMW-Museum wird heuer leider aus Kostengründen **nicht** mit Oldtimerbussen bestückt. Die Veranstaltung dauert von 19.00 – 2.00 Uhr.

Vereinsabende:

OCM: Jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“ (Naupliastraße 2, direkt am Mangfallplatz; MVV: U1, Bus 139, 220).

OCM-Arbeitstermine: Achtung, neuer Termin - ab Oktober 2009 jeweils **mittwochs** ab 18 Uhr im Museum bzw. Archiv und Teilelager. Weitere Termine nach Vereinbarung.

FMTM: Vereinsabend jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Dietrich von Bern“ (Dietrichstraße 2, Ecke Dachauer Straße, ggü. Borstei).

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 80 Stück plus Internet.
Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für Mitglieder kostenlos.
Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.